

Reise durch die Musik

Jazzclub lädt zu vier Konzerten

Regensburg. Vier Jazzkonzerte finden im Rahmen des kulturellen Jahresthemas Zwischentöne heute und morgen im Innenhof des Thon-Dittmer-Palais (Haidplatz 8) statt. Veranstalter ist der Jazzclub Regensburg.

„Zwischentöne begegnen uns in vielen Bereichen – auch und gerade im Jazz. Jazz ist Bindeglied, Ideengeber und Infrage-Steller unterschiedlicher Musikstile. Mal leise, mal geräuschvoll – mit Lust zum intensiven Hören und Reflektieren – das soll unsere kleine Reihe bewirken“, so Jazzclub-Vorstand Bernhard Lindner zur Idee der Konzertreihe.

Den Auftakt der vier Konzerte macht das Kammerjazz Kollektiv heute um 17 Uhr. In seinem aktuellen Album Wintermärchen lässt sich das Quartett rund um Daniel Stawinski, Rodrigo Bauzá, Sebastian Peszko und Susanne Paul ganz bewusst vom erzählerisch-poetischen Geist der Romantik inspirieren, malt Klangbilder und erzählt musikalische Geschichten. Als Gesang, als Perkussion, als Solist oder als Orchester erklingen Geige, Bratsche, Cello und Klavier in vielfältigster Weise.

Das nächste Konzert findet am selben Abend um 19.30 Uhr statt. Zu erleben sind vier improvisierende Musiker, die zu den Besten ihres Fachs gehören. Der Gewinner des deutschen Jazzpreises für Blechblasinstrumente 2021, Markus Stockhausen, präsentiert eine neue Besetzung mit dem Pianisten Jeroen van Vliet. Außerdem sind Jörg Brinkmann und Christian Thomé wieder dabei. Farbenreiche Kompositionen, inspirierte Improvisationen und intuitives Spiel fügen sich

zum harmonischen Ganzen.

Am Mittwoch um 17 Uhr entführen Heinz Grobmeier, Bertl Wenzl, Fredy Granzer und Helmut C. Kaiser die Zuhörerinnen und Zuhörer in unterschiedlichste Klangwelten. Die vier Musiker begeben sich auf eine harmonische Abenteuerreise und loten sensibel aus, wie mit sphärischen Sounds und Improvisationen Zwischentöne hörbar werden. Jeder der Musiker ist stilistisch breit gefächert und bereichert mit seiner individuellen Klasse das musikalische Gesamtbild.

Die ausgezeichnete Band um Jakob Bro rundet die Konzertreihe am Mittwoch um 19.30 Uhr ab. Ein Jahr nach seinem mit mehreren Preisen ausgezeichneten ECM-Debüt „Gefion“ meldet sich der dänische Gitarrist Jakob Bro nun mit einem neuen Album zurück. Wie schon bei „Gefion“ liegt der Schwerpunkt bei „Streams“ ebenfalls auf Melodie, Klang, Raum, übereinander geschichteten Texturen und Interaktion. Die drei Künstler Jakob Bro, Anders Christensen und Joey Baron sehen Musik als ein sich ständig veränderndes Gesamtwerk an. Bei der Entwicklung neuer Stücke sind Einfluss und Ideen aller Mitglieder von Bedeutung.

Die Konzerte um 17 Uhr (Kammerjazz Kollektiv und Heinz Grobmeier & Friends) sind kostenlos. Die Tickets für die Konzerte um 19.30 Uhr (Markus Stockhausen Group sowie Jakob Bro Trio feat. Joey Baron & Anders Christensen) kosten jeweils 35 Euro, ermäßigt 25 Euro. Karten gibt es im Vorverkaufs-Portal des Jazzclub Regensburg sowie an der Abendkasse.



Das Kammerjazz Kollektiv macht heute den Auftakt der Konzertreihe im Thon-Dittmer-Palais.

Foto: Odelia Toder